

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2019 – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Turing-Bus besucht Niedersachsen, NRW und Rheinland-Pfalz im September

Das mobile Informatik-Bildungsprojekt Turing-Bus besucht im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz wieder Schulen im ländlichen Raum.

Berlin/Gifhorn, 3. September 2019 – Heute startet der Turing-Bus der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und der Open Knowledge Foundation die zweite Hälfte seiner Tour im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz. Nachdem sich im Frühsommer die Stationen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bereits großer Beliebtheit erfreuten, steuert der Bus mit seinen Bildungsangeboten zum Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) im September nun Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz an. Den Auftakt macht das Gifhorer Otto-Hahn-Gymnasium, wo die Expertinnen und Experten des Turing-Bus mit Hilfe des Microcontrollers Arduino Ampelschaltungen herstellen über die Automatisierung von Arbeit verhandeln oder vor dem „Robotergericht“ den historischen Turing-Test nachspielen lassen. Alles, um sich der Frage „Was ist KI?“ anzunähern.

Bereits am nächsten Tag steht in Stadthagen ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Mit „BOT or NOT – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität“ ist ein weiteres Förderprojekt des Wissenschaftsjahres Sondergast und sorgt für ein innovatives Bühnenprogramm. Die Veranstaltungsreihe des Hauses der Wissenschaft in Braunschweig lässt Poetry Slammerinnen und -Slammer gegen eine KI antreten, die selbst poetische Texte erstellt. Das Publikum stimmt ab: Haben Mensch oder Maschine den Text verfasst?

Im weiteren Verlauf seiner Tour wird der Turing-Bus folgende Stationen anfahren:

- 5. September: Ratsgymnasium Minden (NRW)
- 10. September: Gymnasium Hermeskeil (RLP)
- 11. September: Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel (RLP)
- 12. September: Hans-Purrmann-Gymnasium Speyer (RLP)

Zum Abschluss der Tour in Speyer diskutieren die Schülerinnen und Schüler von 12.00–13.00 Uhr gemeinsam mit Christine Regitz (GI-Vizepräsidentin) und Prof. Dr. Christina Class (Ernst-Abbe-Hochschule Jena) über die Fragestellung: „KI – what the hype?“.

Bilder zur freien Verwendung finden Sie im Anschluss an die Termine auf: turing-bus.de/blog

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de | turing-bus.de | bot-or-not.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**

Pressekontakte

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Henrik Woch
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin
Telefon: +49 30 818777-164
Telefax: +49 30 818777-125
presse@wissenschaftsjahr.de

Gesellschaft für Informatik e.V.

Nikolas Becker
Telefon: 0151 122500 63
E-Mail: nikolas.becker@gi.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Turing-Bus

Der Turing-Bus ist ein nach Informatik-Pionier Alan Turing benanntes, mobiles Bildungsangebot der Gesellschaft für Informatik e.V. und der Open Knowledge Foundation e.V.. Es wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 - Künstliche Intelligenz vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert und durch das Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft unterstützt. Infonaut*innen, also Expert*innen in Informatik und Gesellschaft, reisen mit ihm von Ort zu Ort. Sie begleiten die digitale Transformation mit Aufklärung zu digitaler Mündigkeit für alle kritisch mit einem (Selbst-)Bildungsprogramm. Dieses vereint das theoretisch und technisch fundierte Verständnis von Programmierung und Berechnung mit Analyse und Beurteilung der Implikationen und Auswirkungen von Informationstechnik in Gesellschaft.“

Weitere Informationen zu den Workshop-Modulen und nächsten Tour-Stationen finden Sie unter <https://www.turing-bus.de>.

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

Die OKF ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin, der sich seit 2011 für offenes Wissen, offene Daten, Transparenz und Beteiligung einsetzt. Die Arbeit des Vereins ist unabhängig, überparteilich, gemeinnützig und interdisziplinär.

Gesellschaft für Informatik e.V.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist mit rund 20.000 persönlichen und 250 korporativen Mitgliedern die größte und wichtigste Fachgesellschaft für Informatik im deutschsprachigen Raum und vertritt seit 1969 die Interessen der Informatikerinnen und Informatiker in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung, Gesellschaft und Politik. www.gi.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**